

An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Unternehmensrechnung (Herr Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Scheytt), ist **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /

Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

(Entgeltgruppe 13 TVöD; 39 Stunden wöchentlich)

befristet bis zum 31.12.2024 zu besetzen.

Es handelt sich hierbei um eine Stelle in dem Forschungsprojekt: „DiWop – Digitalisierung in der Wohlfahrtspflege“ im Rahmen des Zentrums für Digitalisierungs- und Technologieforschung der Bundeswehr (dtec.bw) in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum „Public Management“ der Universität Bern. Ziel des Projektes ist die Analyse der organisationalen Veränderungen und Möglichkeiten, die sich für kleinere und mittelgroße Non-Profit-Organisationen (NPOs) der deutschen und schweizerischen Wohlfahrtspflege aus einem zunehmenden Digitalisierungsdruck ergeben. Durch Kooperation mit ausgewählten Organisationen der Eingliederungs- bzw. Kinder- und Jugendhilfe untersucht das Projekt dabei die Interdependenzen von sich verändernden technischen Rahmenbedingungen, (strategischen) Steuerungsanforderungen und organisationalem Wandel. Im Sinne interventionistischer Sozialforschung werden dabei Angebote zum Aufbau resilienter sozialer Infrastrukturen geschaffen und forschend begleitet.

Aufgabengebiet:

- Einarbeitung in das laufende Forschungs- und Praxisprojekt sowie Beteiligung an dessen Durchführung und Weiterentwicklung
- Durchführung und Auswertung von explorativen empirischen Erhebungen
- Durchführung von gemeinsamen wissenschaftlichen Veranstaltungen (z.B. Fokusgruppen, Workshops und Transferveranstaltungen mit Praktikern) sowie Unterstützung bei der Wissenschaftskommunikation des Projektes
- Publikation und Präsentation der Forschungsergebnisse auf Basis der Projektdaten und -erkenntnisse auf Konferenzen und Workshops
- Mitwirkung in der Lehre im Umfang von grundsätzlich 3,0 Trimesterwochenstunden
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. Promotion oder Habilitation)
- Erledigung von Verwaltungsarbeiten allgemeiner Art sowie akademische Tätigkeiten in der akademischen Selbstverwaltung

Qualifikationserfordernisse:

- Ein mit mindestens gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium [Diplom (univ.) oder Master] im Bereich Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften, Public Management oder einem anderen, für das Forschungsprojekt relevanten, Fachgebiet
- Grundlegende Kenntnisse organisationaler Veränderungsprozesse, der Steuerung von NPOs, der Digitalisierungsforschung und / oder des sozialen Sektors
- Gute Methodenkenntnisse im Bereich der (qualitativen) empirischen Sozialforschung
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Darüber hinaus erwünscht:

- Ein hohes Maß an analytischem Denkvermögen
- Erfahrungen in der Durchführung von Forschungsprojekten mit organisationstheoretischem Fokus

Was für Sie zählt:

- Gestaltungsfreiheit für die Entwicklung eigener Forschungsfragen und Schwerpunkte mit Bezug zu dem Projekt sowie die Möglichkeit, das eigene, bereits fortgeschrittene Qualifikationsvorhaben in der verbleibenden Projektlaufzeit abzuschließen
- Möglichkeit zur Mitarbeit in einem innovativen wissenschaftlichen Projekt in einem multidisziplinär aufgestellten und international vernetzten Team
- Enge Zusammenarbeit mit bis zu 20 Organisationen der Wohlfahrtspflege und Expertenberatungen
- Reichhaltig vorhandene qualitative empirische Daten zur Auswertung
- Theoretische Reflexion der empirischen Phänomene im Spiegel der internationalen Forschung, insbesondere im Bereich „Critical Accounting und Organization Studies“
- Offene und freundliche Arbeitsatmosphäre
- Vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeiten
- HVV-ProfiTicket (Jobticket) mit Arbeitgeberzuschuss bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Sie profitieren von einer gezielten Personalentwicklung und einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Kostengünstige Verpflegungsmöglichkeit in der Campus-Mensa mit drei Mahlzeiten pro Tag
- Sie haben die Möglichkeit, an betrieblichen Gesundheitsmaßnahmen teilzunehmen (Nähere Informationen finden Sie unter: www.hsu-hh.de/bgm/).
- Kostenfreie Parkmöglichkeiten auf dem Campus-Gelände
- Möglichkeit zur Nutzung des bundeswehreigenen Carsharings (Nähere Informationen finden Sie unter: www.bwcarsharing.de)

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Scheytt, E-Mail: scheytt@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Tätigkeiten entsprechen grundsätzlich der Entgeltgruppe 13. Die tatsächliche Eingruppierung ist jedoch abhängig von der Erfüllung der maßgeblichen tariflichen und persönlichen Voraussetzungen.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Hinsichtlich der Erfüllung weiterer Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Nähere Informationen über die Universität und zur Professur finden Sie unter:

www.hsu-hh.de und www.hsu-hh.de/icu/.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **WiSo-1423**, bis **zum 19.03.2023** an:

personaldezernat@hsu-hh.de.

Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik "Universität - Karriere - Datenschutzinformationen".

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

